

## Boxspring



### Vergüten der Federn

**Vergüten oder Vergütung** beschreibt die **kombinierte Wärmebehandlung von Metallen, bestehend aus Härten und anschließendem Anlassen** (Wärmebehandlung, um Eigenschaften zu beeinflussen > z.B. Spannungen abzubauen). Im Allgemeinen ist hierbei der Werkstoff Stahl gemeint, jedoch auch bei Nichteisenmetallen wie Titanlegierungen ist diese Art von thermischer Gefügebildung und -änderung üblich. In der Praxis am häufigsten anzutreffen ist der Vergütungsprozess bei Stahl. *(aus Wikipedia)*

Ob und wie die Metall-Federn in Boxspring-Betten heutzutage noch vergütet werden müssen, ist eine Frage der Sicht des jeweiligen Herstellers. Ursprünglich ging es darum, die unterschiedlichsten Draht-Qualitäten (Schwankungen) der unterschiedlichsten Lieferanten in ihren Eigenschaften und ihrer Qualität gleichwertig werden zu lassen. Heutzutage sind jedoch die gelieferten Draht-Qualitäten generell gut und auf einem vergleichbaren Niveau, wodurch ein zusätzliches Vergüten der Federn meistens nicht mehr notwendig ist, vor allem in Europa. Viel entscheidender ist heutzutage, wie die Federn in ihrer Form und Eigenschaft hergestellt werden und wie diese eingesetzt werden. Heute ist das Vergüten der Federn also mehr eine eventuelle, zusätzliche Sicherheit oder ermöglicht eine Werbeaussage der «speziellen Vergütung», welche ein Hersteller dadurch machen kann.

Am wichtigsten ist viel mehr die Garantie, welcher ein Hersteller auf seine in der Matratze oder im Bett verarbeiteten Federn gibt. Wie viel ermüdet die Feder auf welchen Zeithorizont? Wie viele Millimeter dürfen die Federn zu ihrer ursprünglichen Höhe verlieren, in wie vielen Jahren? Diese Garantie ist mehr wert, als ob Federn zusätzlich vergütet worden sind und nicht halten. Meistens ist dies in der generellen Garantie definiert oder der Hersteller gibt Auskunft. Falls nicht, nützen alle Werbeaussagen oder Vergütungsprozesse nichts.

Vergütungsprozesse: Eine alte Methode ist das Vergüten im Ofen, bzw. ofenthermische Vergütung. Mittlerweile haben jedoch viele Hersteller auf modernere Vergütungsmethoden umgestellt (z.B. elektrisch), da man dies durch HighTech-Verfahren genauer steuern kann. Hersteller, welche noch ofenthermisch vergüten, investieren (noch) nicht in neue Verfahren oder wollen bewusst mit alter Tradition werben.